

TSV Trittau Ü-32 holt das Double

AH Ü-32 Kreisliga/Kreispokal Stormarn Saison 2014/2015

(Quelle: TSV Trittau Juni 2015) Die Ü-32-Fussballer des TSV Trittau haben binnen 8 Tagen für eine ihrer erfolgreichsten Spielzeiten, wenn nicht sogar die erfolgreichste Saison seit der Team-Gründung gesorgt. In der Kreisliga Stormarn gab es bis zum März 2015 das erwartete Kopf-an-Kopf-Rennen der Teams aus Zarpfen, Bargteheide und Trittau. Sofern sich eines der Teams keinen weiteren Ausrutscher erlaubte, konnte die Entscheidung über den Meistertitel quasi nur in den direkten Vergleichen erfolgen. Ende März 2015 besiegte der TSV Bargteheide die Gäste aus Zarpfen mit 1:0 und machte so praktisch aus dem Drei- einen Zweikampf. Der Showdown dann am 24. April 2015. In einem intensiven, aber jederzeit sehr fairen Spiel konnte der TSV Trittau durch einen 1:0-Erfolg drei Punkte aus Bargteheide entführen. Fortan waren Trittau und Bargteheide punktgleich gleichauf, nur die Tordifferenz sprach hauchdünn für die Ü-32-Kicker aus Trittau.

Diese Situation hatte bis zum letzten Spieltag Bestand. So mussten am 29. Mai 2015 beide Teams ihre Auswärtsspiele nicht nur gewinnen, sondern zusätzlich jeder für sich dabei auch noch auf das eigene und das Torverhältnis des Konkurrenten blicken. Der TSV Trittau tat sich sehr schwer bei seinem Gastspiel bei der SG Elmenhorst und musste sogar für einen 0:1-Rückstand hinnehmen.

Bemerkenswert jedoch, wie das Team sich zusehends auch mental befreite und in das Spiel zurückbrachte. Letztendlich konnte die Partie gedreht und am Ende mit 5:1 für sich entschieden werden. Da der Konkurrent aus Bargteheide zeitgleich sein Auswärtsspiel beim SSV Pöhlitz nur mit 4:2 gewann, ging der Meistertitel mit Punktgleichheit, aber der besseren Tordifferenz erstmals seit der Saison 2008/09 wieder an den TSV Trittau. Acht Tage später wartete dann die nächste Herausforderung auf die Altherrenfußballer des TSV. Im Finale des Kreispokals des KfV Stormarn hiess die Partie SG Rempel/Meddewade - TSV Trittau. In der Punktspielrunde waren es bereits hart umkämpfte Spiele, die der TSV jeweils nur knapp für sich entscheiden konnte. Und so verlief dann auch das Endspiel am 6. Juni auf der Sportanlage des SC Elmenhorst. Trittau tat sich sehr schwer und konnte nie wirklich an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen. Die SG Rempel/Meddewade setzte voll auf ihre kämpferischen Tugenden und liess die Trittauer nur selten zu ihrem Spiel finden. Das Spiel ging torlos in die Verlängerung. Als jeder bereits im Gedanken bei einem möglichen Elfmeterschiessen war, sorgte ein sogenannter Sonntagsschuss für das 1:0 und damit die Entscheidung zugunsten der Trittauer.